



Bad Zwischenahn, 13.05.2019

Rundschreiben 05/2019

Beet- und Balkonpflanzen 2019: Neuheitenschau in der LVG Bad Zwischenahn!



Auch dieses Jahr lädt die LVG Bad Zwischenahn wieder zur B+B-Neuheitenschau ein. Ab sofort sind die etwa 700 neuen Beet- und Balkonpflanzensorten, die in den Versuchsgewächshäusern angebaut und auf ihre Produktionseigenschaften getestet werden, zu besichtigen.

Öffnungszeiten der LVG Bad Zwischenahn: Mo – Do 7:30 bis 16:00 Uhr, Fr 7:30 bis 13:00 Uhr. Besuchszeiten außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich, auch abends oder am Wochenende.

Kontakt: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn, Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403 9796-16, E-Mail: elke.ueber@lwk-niedersachsen.de

Das Team der LVG Bad Zwischenahn freut sich auf Ihren Besuch!

Samenflug von Weiden und Pappeln

Seit einiger Zeit fliegen sehr viele Samen von Gehölzen, vorwiegend von Weiden und Pappeln! Die Samen keimen nur bei ausreichender Feuchtigkeit auf der Substratoberfläche. Eine trockene Kulturführung verringert die Keimrate. Der Keimung kann auch durch Abdecken mit Vlies vorgebeugt werden. Weidensamen sind nur in einer relativ kurzen Zeitspanne keimfähig.



Weidensämlinge können frühzeitig relativ gut bekämpft werden. Der zeitnahe Einsatz ist dabei für die Effizienz der Wirkung sehr entscheidend. Samen, die sich in der Keimphase befinden und ganz junge Keimlinge können bei *Calluna vulgaris*, *Erica gracilis* und anderen Kulturen, die Mogeton vertragen, noch mit Mogeton Top (0,75 g/m²) oder Mogeton (1,5 g/m²) bekämpft werden (Aufbrauchsfrist der beiden Produkte 30.06.2020). Bei Callunen kann Sencor Liquid (0,3 – 0,4 l/ha), bei *Erica darleyensis* und *Erica carnea* Callisto (0,8 – 1,0 l/ha) eingesetzt werden. Bei Ziergräsern ist der Einsatz von Flexidor (0,5 – 1,0 l/ha) möglich.

Bei Stauden, wie z. B. *Lavandula*, *Phlox paniculata*, *Anemone japonica*, *Pulsatilla*, *Astilbe* und *Echinacea* ist auch ein Einsatz von Flexidor (0,5 – 1 l/ha), Butisan (1,5 – 2,5 l/ha, Anwendung nur einmalig in drei Jahren auf derselben Fläche), Spectrum (1,2 l/ha) oder Quantum (2,0 l/ha, Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erforderlich) denkbar. Bei diesen Kulturen haben sich die o. g. Herbizide in Versuchen des Pflanzenschutzdienstes NRW als verträglich erwiesen. Aufgrund der breiten Sortenvielfalt in Staudengärtnereien, Unterschieden in den Kulturbedingungen und den verwendeten Substraten sollten zunächst eigene Erfahrungen in kleinerem Umfang gesammelt werden, bevor ein großflächiger Einsatz erfolgt.

Eine Behandlung sollte bei leichtem Regen erfolgen oder abgereget werden. Um mögliche Schäden zu mindern, kann auch ein Splitting durchgeführt werden (2 Behandlungen mit halber Aufwandmenge im Abstand von 1 Woche).

Sobald die Weidensämlinge mehr als 2 cm in den Topf eingewurzelt sind, ist es für eine chemische Bekämpfung oft zu spät.

Bekämpfung von Blattläusen am Gemüsejungpflanzen und Kräutern

In vielen Betrieben werden zurzeit **Paprika-, Tomaten- und Gurken-Jungpflanzen** sowie **Kräuter** produziert. Unsicherheit besteht hierbei oft in der Blattlausbekämpfung. Gegen saugende Insekten (wie z. B. Blattläuse) und/oder beißende Insekten (* hier kann die Nebenwirkung gegen Blattläuse genutzt werden) sind u. a. folgende Mittel **unter Glas** einsetzbar:

PSM	Gurken	Paprika	Tomaten	Frische Kräuter
Calypso 024714-00	0,2 - 0,4 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3	0,2 - 0,4 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3		
Eradicoat 00A156-00	37,5 l/ha max. 20 Anw. WZ: 0		37,5 l/ha max. 20 Anw. WZ: 0	37,5 l/ha max. 20 Anw. WZ: 0
Karate Zeon 024675-00	* 0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3	* 0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 3	0,075 l/ha max. 2 Anw. WZ: 7
Micula 043743-00	12-24 l/ha max. 6 Anw. WZ: 0		12-24 l/ha max. 6 Anw. WZ: 0	
Mospilan SG 005655-00	150 – 300 g/ha max. 2 Anw. (ohne Netzmittel) WZ: 3	150 – 300 g/ha max. 2 Anw. (ohne Netzmittel) WZ: 3	150 – 300 g/ha max. 2 Anw. (ohne Netzmittel) WZ: 3	
Movento OD 150 006554-00		0,48-0,96 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3 Nur mit § 22 (2) PflSchG in NRW	0,48-0,96l/ha Max. 3 Anw. WZ: 3 Nur mit § 22 (2) PflSchG in NRW	0,48 l/ha Max. 1 Anw. WZ: 14 Nur mit § 22 (2) PflSchG
NeemAzal-T/S 024436-00	3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3	3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3	3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3, bis 50 cm Pflanzenhöhe	3,0 l/ha max. 3 Anw. WZ: 14 ausg. Schnittlauch
Neudosan Neu 024207-60	18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: 0	18,0 – 36,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: 0F	18,0 – 36,0 l/ha max. 12 Anw. WZ:0	18,0 l/ha max. 5 Anw. WZ: 0
Pirimor Granu- lat 052470-00	0,25 - 0,50 kg/ha max. 2 Anw. WZ: 3	0,25 - 0,50 kg/ha max. 3 Anw. WZ: 3	0,25 - 0,50 kg/ha max. 2 Anw. WZ: 3	
Plenum 50 WG / Tafari ** 005223-00	0,12 – 0,24 kg/ha max. 3 Anw. WZ: 7	0,12 - 0,24 kg/ha max. 3 Anw. WZ: 14	0,12 – 0,24 kg/ha max. 3 Anw. WZ: 3	
Scatto 008485-00	0,1-0,18 l/ha max. 3 Anw. WZ: 3			
Spruzit Neu 024780-60	6,0 l/ha max. 4 Anw. nur Jungpflanzen, WZ: 0	6,0 l/ha max. 4 Anw. nur Jungpflanzen, WZ: 0	6,0 l/ha max. 4 Anw. nur Jungpflanzen, WZ: 0 Ausgepflanzt: 6,0 – 12,0 l/ha Max. 2 Anw. WZ: 3	6,0 l/ha max. 2 Anw. WZ: 7
Teppeki 025691-00	0,08 kg/ha max. 3 Anw. WZ: 3			

Anw. = Anzahl zulässiger Anwendungen pro Kultur **WZ** = Wartezeit in Tagen

** = Widerruf Plenum 50 WG / Tafari zum 30.04.2019, Aufbrauchfrist 30.01.2020

Sie können Ihre Kräuter und Gemüsepflanzen selbstverständlich auch biologisch schützen, indem Sie mit Blattlausfeinden starten. Die Bedingungen für die räuberisch lebende Gallmücke (*Aphidoletes aphidimyza*) und für die verschiedenen Schlupfwespenarten (z. B. *Aphidius ervi*, *Aphidius colemani*) sind jetzt in den Gewächshäusern erreicht.

Gallmücken benötigen Langtagbedingungen und in der Nacht Temperaturen über 15 °C. Vorbeugend oder bei beginnendem schwachen Befall sollte umgerechnet ein Tier pro Quadratmeter im vierzehntägigen Rhythmus ausgebracht werden. Bei stärkerem Befall ist der Einsatz von zwei Tieren pro Quadratmeter in regelmäßigen Abständen notwendig.

Die verschiedenen Schlupfwespenarten sind bei Temperaturen über 15 °C aktiv. Um eine zuverlässige Parasitierung der vorhandenen Blattlausarten zu gewährleisten, ist der kombinierte Einsatz verschiedener Schlupfwespenarten sinnvoll. Schlupfwespen und Gallmücken können auch im Rahmen einer „offenen Zucht“ von Blattlausfeinden eingesetzt werden.

Quelle zu biologischem Pflanzenschutz: M. Ruisinger, PSD NRW

Bekämpfung von Echtem Mehltau



An Salbei, Rosmarin, Erdbeeren und Rosen ('Lilly Rose') wurde in letzter Zeit wiederholt Echter Mehltau beobachtet!

Bei frischen Kräutern (Salbei, Rosmarin, Petersilie etc.) können unter Glas bzw. im Freiland folgende Präparate eingesetzt werden:

Präparat (Wirkstoff) Zulassungsende	Aufwandmenge Anzahl Anwendung	Anwendungshinweise
Askon (Azoxystrobin + Difenoconazol) 31.12.2021	1,0 l/ha max. 1 Anw. WZ: 14 Tage	Nur im Freiland
Kumar (Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.2020	3,0 kg/ha max. 6 Anw. WZ: 1 Tag	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn- diensthinweis.
Kumulus WG (Schwefel) 31.12.2020	3,2 kg/ha max. 8 Anw. WZ: 1 Tag	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7– 10 Tagen
Score (Difenoconazol) 31.12.2019	0,4 l/ha Max. 1 Anw. WZ: 14 Tage	Nur Freiland!
Signum (Boscalid + Pyraclostrobin) 31.12.2019	1,5 kg/ha max. 1 Anw. WZ: 35 Tage	Im Gewächshaus!
	1,2 kg/ha Max. 2 Anw. WZ: 14 Tage	Im Freiland! Im Abstand von 7-10 Tagen

Bei Rosen können unter Glas u. a. folgende Produkte eingesetzt werden:

Vorbeugend: **Collis** (Kresoxim-methyl + Boscalid, Aufbrauchfrist bis 30.06.2020), **Flint** (Trifloxystrobin), **Luna Sensation** (Fluopyram + Trifloxystrobin, Verträglichkeit prüfen!), **Ortiva** (Azoxystrobin, Nebenwirkung unter Glas nutzbar!)

Kurativ: **Sythane 20 EW** (Myclobutanil), **Matador** (Triadimenol + Tebuconazol, nur mit § 22 [2] PflSchG), **Meltatox** (Dodemorph), **Talius** (Proquinazid, nur mit § 22 [2] PflSchG), **Vitisan** (Kaliumhydrogencarbonat) und **Nimrod EC** (Bupirimat).

Der Einsatz von **Vegas** (Cyflufenamid) ist in Niedersachsen unter Glas nicht genehmigungsfähig nach § 22 (2) PflSchG!

Score (Difenoconazol) kann zwar gegen Echten Mehltau an Zierpflanzen unter Glas eingesetzt werden, Rosen sind von dieser Anwendung allerdings ausgenommen! Produkte für den Haus- und Kleingartenbereich, wie z. B. Duaxo Rosen-Pilz Spray oder Duaxo Rosen Pilz-frei, die den gleichen Wirkstoff enthalten, können jedoch im Gewächshaus und das Duaxo Rosen-Pilz Spray sogar auch in Zimmern, Büroräumen, auf Terrassen und Balkonen eingesetzt werden.

Bei Erdbeeren können unter Glas folgende Präparate eingesetzt werden:

Präparat (Wirkstoff) Zulassungsende	Aufwandmenge Anzahl Anwendung	Anwendungshinweise
AQ 10 WG Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10 31.07.2019	0,07 kg/ha Max. 12 Anw. WZ: -	Nur zur Befallsminderung
Dagonis (Difenoconazol + Fluxapyroxad) 31.12.2020	0,6 l/ha Max. 3 Anw. WZ: 1 Tag	Von erste Blüten (Primär- oder A-Blüte) offen bis zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt
Flint (Trifloxystrobin) 31.07.2019	0,3 kg/ha Max. 3 Anw. WZ: 3 Tage	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Abstand 7 bis 10 Tage
Kumar (Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.2020	3,0 kg/ha max. 8 Anw. WZ: 1	Von Schieben des ersten Laubblattes bis Absterben der alten Laubblätter; Abstand 7 bis 10 Tage.
Kumulus WG (Schwefel) 31.12.2020	5,0 kg/ha max. 6 Anw. WZ: 1	Bis kurz vor der Blüte und nach der Ernte
Nimrod EC (Bupirimat) 31.02.2025	1,0 l/ha Max. 4 Anw. WZ: 3 Tage	Kulturverfahren auf versiegelten Flächen als Substratkultur Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Signum (Boscalid + Pyraclostrobin) 31.12.2019	1,5 kg/ha max. 1 Anw. WZ: 35 Tage	Im Gewächshaus!
Topas (Penconazol) 31.12.2021	0,5 l/ha Max. 4 Anw. WZ: 3 Tage	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Abstand: 7 bis 10 Tage

Anw. = Anzahl zulässiger Anwendungen pro Kultur

WZ = Wartezeit in Tagen

Zulassungssituation - Pflanzenschutzmittel

Amistar Opti:

Die Europäische Kommission hat die Genehmigung des Wirkstoffes Chlorthalonil nicht erneuert. In Deutschland endet die Zulassung für Amistar Opti am 31.10.2019. Daraus ergibt sich eine Aufbrauchfrist bis zum 20.05.2020. In Zierpflanzen wird für das Produkt eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG benötigt. Es werden vom Pflanzenschutzamt nur Anwendungen im Freiland und nur bis zum Ende der Aufbrauchfrist genehmigt.

Luna Sensation: Widerruf der Anwendung gegen Echten Mehltau

Der Widerruf gilt nur für die Anwendung 007214-00/05, der Einsatz gegen Echten Mehltau ist aber weiterhin möglich mit den Anwendungen 007214-00/10 und 007214-00/11. In der neuen Anwendung ist die Höhenstaffelung rausgeflogen (vorher ZP bis 50 cm). Die Zulassung läuft bis zum 31.12.2024.

Widerruf von **Matador**

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) widerruft die Zulassung aller Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Triadimenol zum 31. August 2019. Ein Antrag auf Erneuerung der Wirkstoffgenehmigung wurde nicht gestellt. Vom Widerruf ist auch Matador betroffen. Da der Widerruf auf Antrag der Zulassungsinhaber erfolgt, gilt eine Abverkaufsfrist bis zum 29.02.2020 und eine Aufbrauchfrist bis zum 28.02.2021.

Angebot

Die Fa. Bock Bio Science GmbH bietet getopfte Helleborus Rohware im 12 cm Topf an. Die entsprechenden Sorten und Stückzahlen finden sich auf dem pdf-Dokument im Anhang. Gerne können sich Interessenten bei Antoine Hoogenboom (+31 655867879) oder bei Friedrich von Freymann (0421 27868800) melden.

Ihr Berater
Jan Behrens

